

Inhalt

DANIEL FULDA/SANDRA KERSCHBAUMER/STEFAN MATUSCHEK Vorwort	7
TOM KINDT Epoche machen! Zur Verteidigung eines umstrittenen Begriffs der Literaturgeschichte	11
LUDWIG STOCKINGER ,Romantik‘ und ‚Aufklärung‘ – einige Überlegungen zum Gebrauch dieser Begriffe, insbesondere des Begriffs ‚Aufklärung‘	23
MATTHIAS LÖWE Epochenbegriff und Problemgeschichte: Aufklärung und Romantik als konkurrierende Antworten auf dieselben Fragen.	45
MICHAEL TITZMANN ,Aufklärung‘ und ‚Romantik‘. Zum theoretischen Status zweier Begriffe . . .	69
JENS EWEN Periodisierungsprobleme zwischen Aufklärung und Romantik – am Beispiel Heinrich von Kleists.	87
DANIEL FULDA Die Aufklärung als Epoche einer fundamentalen Emotionalisierung – reflektiert durch Schillers „romantische Tragödie“ <i>Die Jungfrau von Orleans</i> . .	101
NORMAN KASPER Flexible Differenzen. Die Konstellation Aufklärung – Romantik in der Literaturgeschichtsschreibung 1800/1850.	119
STEFAN MATUSCHEK/SANDRA KERSCHBAUMER Romantik als Modell.	141
Personenregister	157
Autorenverzeichnis	159